**Leichtbau am Markt etabliert**

**Vielfältige Technologie-Entwicklungen zur ZOW 2014**

Herford, 22.01.2014. **Die Internationale Zuliefermesse für Möbelindustrie und Innenausbau ZOW in Bad Salzuflen, veranstaltet zwischen dem 10. und 13. Februar, ist wieder eine wichtige Präsentationsplattform verschiedener Leichtbau-Technologieführer. Den für die Möbelindustrie einzigartig günstigen Termin im Musterungszyklus wissen auch viele Mitglieder des Leichtbau-Branchenverbandes igeL, Herford, wirkungsvoll zu nutzen.**

Leichtbau hat eine lange Tradition. Beginnend in Fernost kam die Leichtbauweise nach Europa sowie Amerika und wird bis heute immer dann nachgefragt, wenn entweder andere konstruktive Lösungen versagen oder aber Materialverknappung zu höheren Preisen bzw. „leichtgewichtigen“ Alternativen führt. In der Möbelbranche sind die Dinge seit einigen Jahren in Bewegung, nicht zuletzt Dank der im Leichtbauverband igeL zusammengeschlossenen Akteure.

**Deutschlands Möbelherz „OWL“ im Leichtbau-Fokus**

Die Mitglieder des Branchenverbands igel – der weltweit für seinen Kompetenzvorsprung und Pioniergeist höchste Achtung erfährt – befruchten das Cluster Möbelindustrie mit eindrucksvollen Lösungen zum Leichtbau. Ein seit zwei Jahrzehnten wichtiger Weg ist der Innovationstransfer über die ZOW in Bad Salzuflen – dort stehen im Februar 2014 mehrere Mitgliedsunternehmen des Verbands im Dialog mit den Fachbesuchern aus Westfalen-Lippe, dem Herzen der europäischen Möbelbranche.

Auf dieser Zuliefermesse dabei sind 18 igeL-Mitglieder: Axxor BV (Zwolle/NL), Becker Sondermaschinenbau GmbH (Langenberg), Christian Kröger GmbH & Co. KG (Löhne), Deutsche Messe AG (Hannover), H.B. Fuller (Nienburg), Hochschule Ostwestfalen-Lippe (Lemgo), Hunger Möbelproduktions GmbH (Bünde), iFurn GmbH (Herford), Ima Klessmann GmbH (Lübbecke), Imos AG (Herford), Institut für Holztechnologie (Dresden), Jowat AG (Detmold), Klebchemie M.G. Becker GmbH & Co. KG (Weingarten), Leitz GmbH & Co. KG (Oberkochen), m+t Ritthammer Publishing GmbH (Nürnberg), Plantag Coatings GmbH (Detmold), Rehau AG & Co. (Rehau) sowie Wilhelm Koch GmbH (Rheda-Wiedenbrück).

**Weltweit steigende Nachfrage in Volumenmärkten erwartet**

Auch im Leichtbau geht es letztlich um die Nachfragebefriedigung in Massenmärkten. Das Kaufverhalten und die Entwicklung der Groß-Regionen bzw. Länder USA, China/Fernost, Russland/GUS oder Indien werden den Leichtbau massiv befördern. Denn in diesen Märkten werden kurzfristig und für längere Zeiträume attraktive Möbel zu günstigen Preisen in hoher Menge benötigt – was herstellerseitig höchste Kosten- und Materialeffizienz erfordert.

Die Zulieferindustrie erbringt in diesen Entwicklungsprozessen immer wieder die Initialzündungen, denn dort sitzen innovative Konstrukteure. Plattenproduzent, Beschlaganbieter, Kanten- und Leimhersteller kommen gemeinsam an einen Tisch, um stetig mehr Möbel als intelligente und leichte Endprodukte, als technologische Gesamtlösung, zu planen und anzubieten.